

## Grundsteuerfestsetzung

Viele Grundstückseigentümer haben die Grundsteuerbescheide 2025 erhalten – aber nicht alle. In den Kommunen des Amtes Breitenbug gingen ca. 600 mangelhafte Bescheide raus, ca. 200 davon in Münsterdorf. Deren Empfänger wurden über die Niederschlagswassergebühr 2025 informiert, aber nicht über die nun zu zahlende Grundsteuer.

Woran lag es? Nicht an den Mitarbeitenden der Amtsverwaltung. Sie sind seit Monaten eingebunden in die Welt der Datenverarbeitung, der IT, die mehr als abenteuerlich daher kommt. Die Kurzfassung: Es ist wohl mit allen Mitteln der Technik nicht einfach, die notwendigen Daten der Finanzverwaltung über eine Schnittstelle den Verwaltungen zur Verfügung zu stellen, sie dort in das seit Jahren vorhandene System einzuspeisen und korrekte Bescheide anzufertigen.

Inzwischen ist klar, dass das Problem beim „einspeisen“ entstanden ist, die Fehlersuche mit dem externen Anbieter unseres Systems hat Zeit und Nerven des Amtspersonals gekostet. Jetzt, Mitte Februar, sind endlich alle Daten verfügbar – und müssen einzeln und quasi händisch geprüft und vervollständigt werden. Das wird noch gut drei bis vier Wochen dauern, dann sollen alle Grundstückseigentümer ihren richtigen Bescheid haben.

Wenn wir alle helfen wollen, dass diese Arbeit möglichst schnell erledigt wird, verzichten wir auf weitere Anrufe oder E-Mails an die Mitarbeitenden in der Amtsverwaltung. Die können nur erzählen, dass sie mit Hochdruck daran arbeiten.